

Datenschutzhinweise für Veranstaltungen

Wir informieren Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen der Lobbe Gruppe.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten sind die jeweiligen Gesellschaften, die die Veranstaltung ausrichten und von der Sie den Link zu diesem Dokument erhalten haben (z. B. in der Einladung).

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Der Grund dieser Datenverarbeitung liegt in der Organisation von Veranstaltungen, insbesondere von Tagungen, Workshops und Kongressen. Im Rahmen einer Veranstaltung werden unter anderem folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- Anmeldung, Verwaltung, Korrespondenz
- Frontdesk-Funktionalität für die Verwendung am Ort der Konferenz (Registrierung)

Klassischerweise ist eine Anmeldung notwendig, um an einer Veranstaltung teilnehmen zu können. Durch die Anmeldung ist ersichtlich, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen Daten sind mit einem Sternchen markiert (Pflichtfelder). Alle anderen Angaben basieren auf freiwilliger Basis und werden von uns herangezogen, um die Servicequalität für Sie im Rahmen der Organisation weiter zu verbessern. Im Falle des Einsatzes von online Formularen bzw. Software zur Organisation von Konferenzen finden Sie nähere Informationen zu den verarbeiteten Daten in der Übersicht der Anwendungen. Es werden keine Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung / Profiling eingesetzt, die Ihnen gegenüber eine rechtliche Wirkung haben oder die Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO): In einigen Fällen bitten wir Sie um Ihre Einwilligung, Ihre Daten verarbeiten zu dürfen. Sie erhalten dann von uns eine entsprechende Information.
- Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO): Die Verarbeitung von Daten ist im Rahmen einer Anbahnung, Durchführung oder Abwicklung eines Vertragsverhältnisses, dessen Vertragspartei Sie sind, erforderlich.
- Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO): In einigen Fällen (beispielsweise aufgrund von handelsrechtlichen Vorschriften) sind wir gesetzlich verpflichtet, Ihre persönlichen Daten zu verarbeiten.
- Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO): Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung - sofern auf Ihrer Seite keine überwiegenden schutzwürdigen Interessen vorliegen. Das berechtigte Interesse liegt darin, die Servicequalität für Sie im Rahmen der Organisation weiter zu verbessern.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie es für die Zweckerfüllung erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren

- befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der vorstehend aufgeführten Zwecke aus einem überwiegenden berechtigten Interesse erforderlich.

Sofern es sich um steuerrechtlich relevante Daten handelt, beträgt die Aufbewahrungsfrist zumindest zehn (10) Jahre (siehe § 147 AO, §§ 238 und 257 HGB). Weiterführende Aufbewahrungsfristen können sich aus gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder zum Zweck der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen ergeben

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergeleitet. Innerhalb des Unternehmens bekommen immer genau diejenigen Ihre Daten, die die Daten für die jeweilige Aufgabenerfüllung benötigen. Im Rahmen der angebotenen Veranstaltung kann es aus organisatorischen Gründen notwendig sein, bestimmte personenbezogenen Daten z. B. an Mitveranstalter, Geschäftspartner und Dienstleister weiterzuleiten. Dazu zählen insbesondere

- Druckereien und Versandpartner im Zuge von Erstellung und Versand von Publikationen.
- Dies schließt Dienstleistungsunternehmen (z. B. Softwaredienstleister) ein, die wir mit der Verarbeitung Ihrer Daten beauftragen (Art. 28 DSGVO).

Außerdem kommt es vor, dass wir Daten mit anderen Gesellschaften der Lobbe Gruppe teilen. Vor allem, wenn Sie uns eine Einwilligung dazu gegeben haben oder wenn die Unternehmensgruppe ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung hat.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung und Löschung der Daten findet ausschließlich im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland statt. Eine Übermittlung in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt dabei nicht. Eine Datenübermittlung an Stellen in Drittländern (Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) erfolgt unter Beachtung der in diesem Fall gültigen Vorschriften für die Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU (Art. 44 ff. DSGVO) und nur dann, wenn es zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich sein sollte, wenn angemessene Datenschutzniveaus vorliegen oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben. Die Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland kann auch im Zusammenhang mit der Einschaltung von Dienstleistern z. B. im Rahmen der Auftragsverarbeitung erfolgen. Soweit für das betreffende Land kein Beschluss der EU-Kommission über ein dort vorliegendes angemessenes Datenschutzniveau vorliegen sollte, stellen wir durch entsprechende geeignete Garantien (z. B. EU-Standardvertragsklauseln) sicher, dass Ihre Rechte und Freiheiten angemessen geschützt und garantiert werden.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung der erhobenen Daten sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit - soweit dies technisch überhaupt möglich ist und unsere Betriebsgeheimnisse unberührt bleiben (s. Art. 15 – 18 und Art. 20 DSGVO).

Ein Recht auf Löschung besteht nur, sofern und soweit nicht rechtliche und gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder geschäftliche Interessen, insbesondere die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dem Lösungsanspruch entgegenstehen; in diesen Fällen ist eine Löschung leider nicht möglich.

Sie können jederzeit von Ihrem Recht Gebrauch machen, begründeten Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Unsere Datenschutzbeauftragte

Bei allen Fragen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und unseres Datenschutzes steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter unter folgender Kontaktadresse zur Verfügung.

E-Mail: datenschutz@lobbe.de

Beschwerderecht

Sollten Sie sich in Ihren Rechten verletzt fühlen, können Sie jederzeit Beschwerde bei der für Sie zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen. Ihre zuständige Aufsichtsbehörde ist die Ihres Wohnortes. Eine Liste der Aufsichtsbehörden finden Sie unter:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Stand: 25.10.2024